

NICHT DIE HINTER DIR ZÄHLEN.
NUR DER EINE VOR DIR.



Castrol. Das muß drin sein.



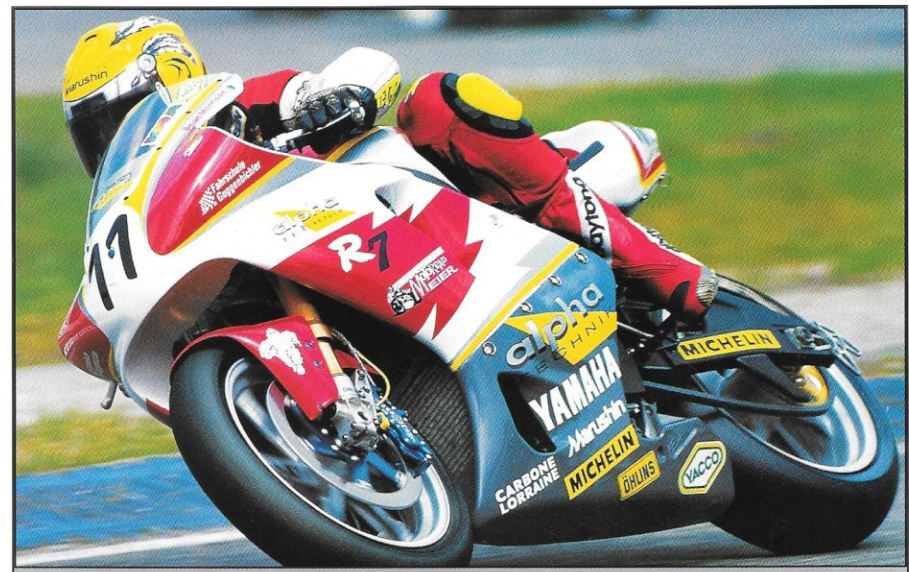
25.-27. Juni '99



präsentiert



Motorradpreis Würzburg Most / CZE



 Hasseröder

MOTORRADSPORT PUR!

Deutsche PRO SUPERBIKE Meisterschaft
Int. Deutsche Motorrad Meisterschaft Supersport, 250 ccm, 125 ccm
Marken-Cups: Yamaha-R6-Cup, ADAC-Junior-Cup
Deutsche Motorrad Meisterschaft: 500 ccm, 4-Takt Challenge



GEWINNSPIEL-HOTLINE

0 1 9 0 2 7 0 2 5 0

(Nur in Deutschland - DM 1,21/ Minute)





2 Jahre Garantie auf alle Motorräder ab 250 ccm. Änderungen in Technik, Farbe und Preis vorbehalten.

Die Legende gibt Gas.

Was passiert, wenn die Maschine, die die 750er Supersport-Klasse zur SUZUKI-Klasse gemacht hat, mit einer zweistufigen Benzineinspritzung antritt? Der Abstand wird größer. Und ein Ritt auf ihr ist nicht mehr atemberaubend, sondern der glatte Wahnsinn. Die neue GSX-R 750. Mehr Leistung. Mehr Drehmoment. Und ein noch besseres Leistungsgewicht. Du willst noch mehr? Okay: Der Rahmen ist jetzt noch steifer. Die vorderen Bremscheiben sind verstärkt.

Und die Aerodynamik ist optimiert. Wenn Du selbst erlebt hast, wie die erste GSX-R 750 dem Motorradfahren eine völlig neue Dimension verliehen hat, dann halte Dich gut fest: Es geht wieder los. Und wenn nicht: Mach Dich bereit. Hier kommt die wahre Power. GSX-R 750. Built to win. Built for you.

GSX-R750

Wassergekühlter Vierzylinder-Viertaktmotor mit 749 cm³ • Zweistufige, elektronische Benzineinspritzung mit 46-mm-Drosselklappen • SRAD-System mit Fallstromeinlaßkanälen • SCEM-beschichtete Aluminiumzylinder • Digitale Kennfeld-Zündung DC-CDI mit Zündspulen in jeder Kerze • Ultrasteifer Aluminium-Kastenprofilrahmen mit Lenkungsämpfer • Voll einstellbare 43-mm-Upside-down-Teleskopgabel • Aluminium-Kastenschwinge mit Oberzügen • 320-mm-6-Kolben-Doppelscheibenbremse vorne • 17" Aluminium-Gußräder • Klappbarer Benzintank • Trockengewicht 179 kg



*Super Finanzierung in Zusammenarbeit mit der Beneficial Bank AG:
0,49% effektiver Jahreszins ohne Anzahlung mit 12, 24, 36 oder 47 Monaten Laufzeit.



Starke Angebote von MEGA:
Attraktive Konditionen mit 24 oder 36 Monaten Laufzeit bei einer Anzahlung von 20%.

SUZUKI
Ride the winds of change

Inhalt

Zeitplan	Seite 3
Grußwort	Seite 5
125 ccm	ab Seite 6
Yamaha R6-Cup	ab Seite 8
PRO SUPERBIKE	ab Seite 10
Supersport	ab Seite 18
Vorschau Speedweek	Seite 20
ADAC-Junior-Cup	Seite 21
250 ccm	ab Seite 22
500 ccm	Seite 24
4-Takt-Challenge	Seite 25
Die Rennstrecke	Seite 26

Impressum

Herausgeber:
Moto Motion International
Postfach 11 24, D-67137 Neuhofen
Telefon (+49) 06236 54177
Telefax (+49) 06236 54176
e-mail: moto.motion@t-online.de

Bauftrag für Redaktion und Gestaltung:
HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG
Schenkenberg 40, 09125 Chemnitz
Telefon (+49) 0371 585907/ 561600
Telefax (+49) 0371 5616019
e-Mail: HB-Werbung@t-online.de

Red. Leitung: Hendrik Nöbel
Gestaltung: Heike Plöger, Andrea Ullrich, Jan Kroner, Alexander Kerl

Mitarbeit: Kerstin Hirsch, Dirk Berger, Bernd Roder

Druck: Limbacher Druck GmbH, Limbach-Oberfrohna

Belichtung: type GmbH, Chemnitz

ZEITPLAN

- Deutsche **PRO SUPERBIKE** Meisterschaft
- Int. Deutsche Motorrad Meisterschaft Supersport, 125ccm, 250ccm
- Deutsche Motorrad Meisterschaft 500ccm, 4-Takt-Challenge
- Yamaha R6-Cup, ADAC-Junior-Cup

Most/ CZE
25. - 27. Juni 1999
Zeitplan

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

moto motion



Test & Einstellfahrten - Freitag, 25. Juni

Klasse	1. Trainingseinheit	2. Trainingseinheit	3. Trainingseinheit
Yamaha R6 Cup	08:30 - 08:50 Uhr	11:40 - 12:00 Uhr	15:15 - 15:35 Uhr
125 ccm	08:55 - 09:15 Uhr	12:10 - 12:30 Uhr	15:45 - 16:05 Uhr
Supersport	09:25 - 09:45 Uhr	13:00 - 13:20 Uhr	16:10 - 16:30 Uhr
PRO SUPERBIKE	09:50 - 10:10 Uhr	13:25 - 13:45 Uhr	16:40 - 17:00 Uhr
250 ccm/500 ccm	10:20 - 10:40 Uhr	13:55 - 14:15 Uhr	17:05 - 17:25 Uhr
ADAC-Junior-Cup	10:45 - 11:05 Uhr	14:20 - 14:40 Uhr	17:30 - 17:50 Uhr
VTC	11:15 - 11:35 Uhr	14:50 - 15:10 Uhr	17:55 - 18:15 Uhr

Training - Samstag, 26. Juni

Klasse	1. Zeittraining	2. Zeittraining
VTC	08:30 - 08:50 Uhr	13:30 - 13:50 Uhr
ADAC-Junior-Cup	08:55 - 09:15 Uhr	13:55 - 14:15 Uhr
125 ccm	09:25 - 09:55 Uhr	14:25 - 14:55 Uhr
250 ccm	10:00 - 10:30 Uhr	15:00 - 15:30 Uhr
Yamaha R6 Cup	10:40 - 11:00 Uhr	15:40 - 16:00 Uhr
PRO SUPERBIKE	11:10 - 11:50 Uhr	16:05 - 16:45 Uhr
Supersport	11:55 - 12:25 Uhr	16:55 - 17:25 Uhr
500 ccm	12:55 - 13:20 Uhr	17:30 - 17:55 Uhr
PRO SUPERBIKE	13:30 Uhr	Autogrammstunde

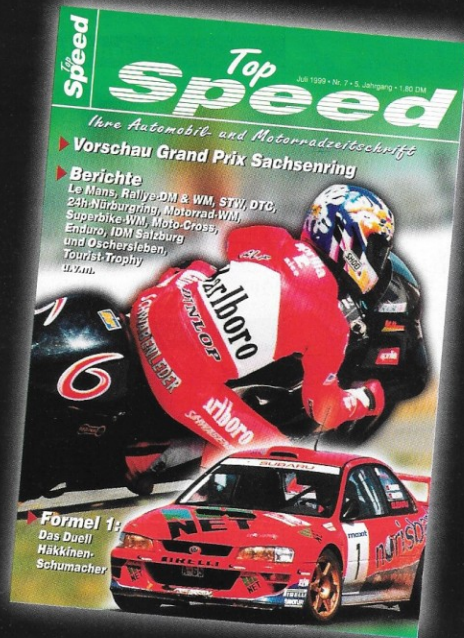
Warm Up - Sonntag, 27. Juni

Klasse	Start
125 ccm	08:30 - 08:45 Uhr
PRO SUPERBIKE	08:50 - 09:05 Uhr
Supersport	09:10 - 09:25 Uhr
250 ccm	09:30 - 09:45 Uhr

Rennen - Sonntag, 27. Juni

Klasse	Start	Runden	Distanz
125 ccm	10:10 Uhr	14	58,072 km
Yamaha R6 Cup	11:00 Uhr	12	49,776 km
PRO SUPERBIKE 1. Lauf	12:00 Uhr	16	66,368 km
Supersport	13:00 Uhr	14	58,072 km
ADAC-Junior-Cup	14:00 Uhr	14	58,072 km
PRO SUPERBIKE 2. Lauf	15:00 Uhr	16	66,368 km
250 ccm	15:50 Uhr	14	58,072 km
500 ccm	16:40 Uhr	14	58,072 km
VTC	17:30 Uhr	14	58,072 km
PRO SUPERBIKE	13:30 Uhr	Autogrammstunde	

Wir sind live dabei...



... damit Sie sich über das internationale, nationale und vor allem auch das regionale Motorsportgeschehen informieren können, Automobil- und Motorradsport für alle Fan's.

Fahrberichte, Gebrauchtfahrzeugangebote, Verbraucherinformationen, Veranstaltungsankündigungen u.s.w. sind weitere Schwerpunkte.

Zu unseren namhaften Kolumnisten gehören Christian Abt (Deutsche STW-Meisterschaft), Kurt Thiim (DTM-Champion '86, Vize-Champion '92) Tina Thörner (Rallye-Vizeweltmeisterin '96), sowie Steve Jenkner, Ralf Waldmann und Alex Hofmann aus der Grand Prix-Szene.

„Top Speed“ erscheint monatlich und ist ab dem letzten Freitag des Vormonats im Zeitschriftenhandel erhältlich.

Für nur 1,80 DM!



Redaktionsbüro „Top Speed“

HB- Werbung
und Verlag GmbH & Co. KG
Schenkenberg 40
09125 Chemnitz
Tel. (03 71) 5 61 60 -0
Fax (03 71) 5 61 60 19

Organisation OC Würzburg

Veranstalter:
ADAC Ortsclub Würzburg e.V. im ADAC

Rennerleiter:
Dieter Wallrapp, Theilheim

Stellv. Rennerleiter:
Horst Emmerling

Organisation:
Karlhost Müller, Eisingen
Harald Walther, Würzburg

Leiter d. Streckensicherung:
Heiko Knorr, Giebelstadt

Rennbüro:
Kerstin Herrmann, Niederwern
Axel Richter, Niederwern

Techn. Organisation:
Horst Pflaum, Eltmann
Roland Scherg, Lohr am Main

Fahrerlager:
Horst Pflaum mit Team, Eltmann

Vorstart:
Toni Lesch, Würzburg

Finanzen:
Kerstin Herrmann, Niederwern
Harald Walter, Würzburg

Presse:
Edeltraud Martschausek, Schweinfurt
Ralf Schäfer, Würzburg

Bewirtung:
Karl Rumpel & Team, Würzburg

Industriebetreuung:
Karlhorst Müller, Eisingen

VIP-Betreuung:
Karlhorst Müller, Eisingen

R-Fahrzeug:
Harald Ziegler, Würzburg

Rennerarzt:
Dr. Roland Colin, Berlin

Reiseorganisation:
Kurt Walter, Rimpf

Siegerehrung:
Ludwig Wallrapp, Theilheim

Zeitnahme:
Fa. Wige, Sonja Hügler, Quiddelbach

DMSB-Pflichtkommissar:
Kurt-Jürgen Heil, Wuppertal

DMSB-Sportkommissar:
Heinz Fehn, Bad Steben

Techn. Pflichtkommissar:
Hans-Joachim Knemeyer, Rudersberg

Rolf-Dieter Stühn, Weitefeld

Abnahme Obmann:
Mathias Hackel, Zell am Main

Abnahmekommissar:
Hans Raab, Würzburg
Rolf Wießmann, Gießen

GRUSSWORT



Karlhorst Müller
Organisationsleiter
u. I. Vorsitzender



Dieter Wallrapp
Rennerleiter

Hinweise für die Zuschauer

Liebe Besucher des Rennens,
bitte beachten Sie zu Ihrer Information und eigenen Sicherheit einige wichtige Hinweise.

Nur durch Kauf einer entsprechenden Eintrittskarte ist Ihnen der Besuch der Veranstaltung gestattet. Wenn Sie mit dem Fahrzeug angereist sind, parken Sie bitte auf den ausgewiesenen Parkplätzen und tragen Sie den Anweisungen der Ordnungskräfte Rechnung. Die Durchfahrtsstraßen müssen für den Fall eines Rettungsdienstesatzes unbedingt frei bleiben. Betreten Sie nur Gelände, das für Zuschauer freigegeben ist. Sie gefährden sonst sich selbst und andere. Eltern sind für Ihre Kinder verantwortlich. Achten auch Sie auf Sauberkeit und helfen Sie durch umsichtiges Verhalten mit, die Natur zu schützen.

Halten Sie bitte die Tribünenauf- und abgänge frei, denn wenn Sie selbst einmal Hilfe brauchen, erwarten auch Sie, dass der Sanitätsdienst Sie schnell und ungehindert erreichen kann.

Nicht zuletzt in Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie um Respektierung dieser gegebenen Hinweise. Sie tragen damit wesentlich zum Gelingen dieser motorsportlichen Veranstaltung bei.

Herzlich Willkommen im Autodrom Most.

Der ADAC Ortsclub Würzburg begrüßt alle Zuschauer, aktiven Teilnehmer, Helfer und Industriepartner.

Zum 10. Mal in Most bietet Ihnen unser Club

- die **Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft**,
- die **Internationale Deutsche PRO SUPERBIKE Meisterschaft**,
- den **ADAC-Junior-Cup**,
- den **Yamaha R6-Cup** und
- die **500 ccm Solo-Klasse**.

Veranstalter:

ADAC Ortsclub Würzburg e.V.
Am Gemeindegeweg 33 · 97249 Eisingen
Tel. (0 93 06) 13 31 · Fax (0 93 06) 98 05 80

Organisiert nach dem Sportgesetz des DMSB, registriert unter der **Reg.-Nr. S10-99**.

Dankeschön

Der OC Würzburg e.V., Moto Motion International und die HB- Werbung und Verlag GmbH & Co. KG möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken, bei den Rennidreisten, die es den Fahrern ermöglichen, mit erstklassig vorbereiteten Motorrädern zu starten, bei den Sponsoren und Inserenten, die uns bei der Erstellung des Programmheftes und in der Vorwerbung unterstützen, bei den Helfern, Funktionären und Sportkommissaren, durch deren Einsatz die Abwicklung der Veranstaltung ermöglicht wird, und nicht zuletzt bei unseren Zuschauern, die durch ihr Erscheinen erst die Kulisse für den sportlichen Wettkampf bilden.

WER HAT AM ENDE DIE BESSEREN KARTEN??

Text: Hendrik Nobel, Foto: Bernd Wälther



Wer beim Skat die besten Karten hat, gewinnt. Doch muss man das gute Blatt auch richtig einsetzen. Nicht viel anders ist es im Motorradrennsport. Mit gutem Material kann man viel erreichen, doch über das Endergebnis entscheiden letztendlich noch weitere Faktoren. Es ist das fahrerische Potential des einzelnen Piloten, welches durch Konkurrenzkampf noch besser wird. Nervenstärke und Besonnenheit im richtigen Moment gehört natürlich ebenso dazu.

Vier Piloten der Achttelliterklasse haben sich im Moment etwas von ihren Mitkonkurrenten absetzen können, die genannten Eigenschaften besitzen sie bestimmt, ob sie gute Skatspieler sind, wissen wir nicht.

Unsere kleine Statistik soll den dramatischen Titelkampf bei den 125ern etwas verdeutlichen. Sollten im Saisonverlauf weitere Fahrer ins Spitzengeschehen

eingreifen können, so wird der Kampf um die Meisterschaft noch interessanter. Mal sehen, wer am Ende die besten Karten hat.

	Zweibrücken	Hockenheim	Salzburg	Oschersleben	Punkte
Dirk Reißmann	2.	1.	4.	2.	78
Jarno Müller	4.	3.	3.	1.	70
Klaus Nöhles	1.	Nicht am Start	1.	7.	59
Dirk Hafeneeger	3.	2.	8.	5.	55



Die „Magischen Vier“ in einer Reihe, aber nur am Start.

Rennsporterfahrung und Kompetenz - Ihr Honda-Händler in Chemnitz



HONDA Come ride with us!

MOTORRAD - KEHRER

Stollberger Straße 156 · 09122 Chemnitz · Telefon (03 71) 22 67 01



präsentiert von



125 CCM

Sonntag, 27. Juni 1999, 10:10 Uhr
14 Runden = 58,072 km

Lfd.	Start-Nr.	Fahrer	Nat.	Wohnort	Team	Motorrad	Zwischenklassement 1999
1	2	NÖHLES Klaus	GER	Nettetal/D	SpeedUnit	Honda	3.
2	3	RENTZSCH Kenny	GER	Hemau/D	ADAC Nordbayern	Honda	21.
3	4	MÄRZ Silvio	GER	Chemnitz/D		Honda	
4	5	SCHNEIDER Marcel	GER	Wachau/D	ADAC Junior-Team Germany	Honda	12.
5	6	STIEF Maik	GER	Dorsten/D	Motorrad B & S	Honda	7.
6	7	LO BUE Daniel	GER	Geislingen/D	UMC Ulm e.V. im DMV	Honda	6.
7	8	WOITZIK Sascha	GER	Heinsberg/D	ADAC Sport Team Nordrhein-Köln	Honda	
8	9	MORITZ André	GER	Hammerkeln/D		Honda	
9	10	TOTH Imre	HUN	Dunakeszi/H		Honda	17.
10	11	SMRZ Jakub	CZE	Budweis/CZ	Hanusch Promotion	Honda	16.
11	12	SCHMIDT Jens	GER	Limbach-Oberfrohna/D	RPS ADAC-Junior Team	Honda	8.
12	13	KNÖFLER Rene	GER	Chemnitz/D	HKS Racing Team Moto Meinig	Yamaha	9.
13	14	BODER Jörg	GER	Argenthal/D		Honda	18.
14	15	RICHTER Holm	GER	Rathmannsdorf/D	RPS-ADAC-Junior Team	Aprilia	
15	16	WALTHER Thomas	GER	Schleiz/D	Yamaha Löffler Racing Team	Honda	15.
16	17	FOCHLER Steven	GER	Waghäusel/D	ADAC Nordbaden e.V.	Honda	20.
17	26	KOCH Frank	GER	Bechtheim/D	Team DMV	Honda	24.
18	27	HARMS Robbin	DEN	Bagsvaerd/DK		Honda	11.
19	31	KOFLER Klaus	AUT	Aitnang-Puchheim/A		Aprilia	
20	32	HAFENEGER Philipp	GER	Solingen/D		Honda	4.
21	33	UNGER Patrick	GER	Oberlungwitz/D		Honda	
22	34	REISSMANN Dirk	GER	Gersdorf/D	Docshop Racing	Aprilia	1.
23	35	TAKEHIRO Tomaki	JAP	Neuhausen/D		Honda	
24	39	WELLER Jens	GER	Drebkau/D	Kölling Yamaha MX Team	Yamaha	
25	41	TREUTLEIN Christian	GER	Hockenheim/D	BMC Hockenheim e.V. im DMV	Honda	13.
26	44	LAILACH Danny	GER	Hohenstein-Ernstthal/D		Honda	
27	45	KARIGER Achim	GER	Bruchköbel/D	Docshop Racing	Aprilia	5.
28	46	MÜLLER Jarno	GER	Limbach-Oberfrohna/D	ADAC Junior-Team Germany	Honda	2.
29	51	SMRZ Matej	CZE	Budweis/CZ	Hanusch Promotion	Honda	
30	52	HOPP Karl-Heinz	GER	Gräfenhainichen/D		Honda	
31	54	TODOROV Alexander	BUL	Sofia/ BUL		Yamaha	
32	55	FREUDE Kevin	GER	Welsau/D		Honda	
33	66	HIERL Engelbert	GER	Hemau/D	NZT Racing	Honda	22.
34	67	KLING Jan	GER	Lörzenbach/D	NZT Racing	Honda	
35	71	PATEK Thomas	SLK	Hlohova/ SLK		Honda	
36	72	SCHÖFFLER Frank	GER	Neuhausen/D		Honda	19.
37	76	NEUKIRCHNER Max	GER	Thalheim/D	ADAC Sachsen e.V.	Honda	14.
38	88	EBLE Alexandra	GER	Kippenheim/D	Racing Team Nord Kraft	Honda	25.
39	90	DROBNY Michal	CZE			Honda	

MOST SUCCESSFUL

Setzt Dirk Fritz seine Siegesserie fort?



Text: t&d Fotos: Jörg Künstle/PS

Drei Rennen, drei Siege - Dirk Fritz (Kertschütz) fährt voll auf Titelkurs. Nach dem dritten Streich vor drei Wochen in Oschersleben führt der Thüringer die Gesamtwertung mit 28 Punkten Vorsprung an. Im Motopark schien die Konkurrenz förmlich gelähmt, als Fritz auf regennasser Piste mit fast fünf Sekunden Vorsprung aus der Startrunde zurückkehrte. „Als ich mich umdrehte und niemand sah, war ich zunächst selbst etwas irritiert. Ich habe dann einfach weiter Gas gegeben und mich eigentlich das ganze Rennen über absolut sicher gefühlt“, berichtete der Cup-Leader nach dem Rennen. „Dirk hat derzeit einen unglaublichen Lauf. Ob nass oder trocken. Der setzt sich drauf und fährt die schnellste Runde“, sinnierte ein Konkurrent achselzuckend. Doch für Fritz sind 32 Punkte zwar ein schönes Polster, aber noch



Gruppen-R6: Die rote Cup-Armada ist Garant für heiße Windschattenschlachten



Cup-Leader Dirk Fritz: Drei Rennen, drei Siege

lange keine sichere Bank. „Ein Ausfall und der Vorsprung ist weg“, weiß der Vermessungstechniker aus Kertschütz. Die Verfolger haben die Flinte noch längst nicht ins Korn geworfen. Der Tabellenzweite Ralf Hilsenbeck (Ellwangen) kommt mit der Empfehlung des Vorjahressieges nach Most. Auch Jarno Lang (Arosa), Klaus Schulz (Velen), der Zweitplatzierte von Oschersleben Enrico Klügl (Spora) oder Jung-Vater Philipp Ludwig (Borna) sind Kandidaten für einen Sieg.

Full House

Mit insgesamt fünfzig Teilnehmern präsentiert der Yamaha R6-Cup in seiner 2. Saison ein volles Starterfeld und mit der neuen Yamaha YZF-R6 ein echtes 'Renn-Tier'. Für Dirk Fritz „(...) das perfekte Gerät. Ich habe das Gefühl, als ob man das Motorrad in Japan speziell für mich gebaut hätte.“ Auch Udo Mark zeigte sich beim gemeinsamen Einführungs- und Training vor enormen Potential der Cup-R6 beeindruckt: „Es ist erstaunlich, wie nahe das Cup-Bike den Maschinen kommt, die wir in der Weltmeisterschaft einsetzen“, erklärte der frühere Superbike-Star und jetzige Chef des erfolgreichen WM-

Teams von Yamaha Deutschland. Für den Cup-Einsatz wurde die leichteste Serien-600er u.a. mit Borowitzka-Verkleidungsteilen und einer Supersport-Auspuffanlage von Micron aufgerüstet. DIFI liefert dazu D.I.D.-Ketten und JT-Kettenräder, Shell Advance ein umfangreiches Schmiermittel-Paket. Im Preis von DM 19.980,- ist neben dem Motorrad sogar die komplette Fahrerausrüstung mit erbo-Maßkombi, Helm, Stiefel und Handschuhe von AXO, sowie die Teamkleidung und das Nenngeld enthalten.

Chancengleichheit

Am Motor sind dagegen keine Modifikationen erlaubt. Chancengleichheit gilt seit Bestehen des Cups als oberstes Gebot. Dafür sorgt eine erfahrene Crew von Yamaha-Technikern mit konsequenten Kontrollen. Einigkeit herrscht auch bei den Reifen. Alle Maschinen rollen auf Dunlop Sportmax D 207 - vorne 120/70-17, hinten 180/55-17.

Die professionelle Betreuung ist ein weiterer Eckpfeiler des Cup-Erfolgskonzepts. „Viele Fahrer bestreiten ihre erste Rennsaison. Da kommt auch abseits der Strecke viel Neues auf sie zu. Deshalb versuchen wir die Jungs darauf vorzubereiten und sie durch fachlichen Rat und organisatorische Hilfe zu entlasten“, erklärt Yamaha-Sportchef Hermann Oetting. Der große Cup-Truck mit Ersatzteillager, Werkstatt und Hospitality dient dabei als Anlaufstelle für Fahrer, Teams und Presse. Die ist im 'Cup' durch Medien-Partner 'PS - Das Sport Motorrad-Magazin' aktiv vertreten. „Die tollen Erfolge eines Jörg Teuchert in der Super-sport-Weltmeisterschaft sind eine weitere Bestätigung für die engagierte und konsequente Nachwuchsarbeit von Yamaha Deutschland. Der Cup war schon für viele Sprungbrett für die spätere Karriere“, begründet Redakteur Robbi Kauder das Engagement der renommierten Fachzeitschrift und verweist auf Stars wie Mar-

tin Wimmer, Dirk Raudies, Udo Mark oder Jochen Schmid. Insgesamt sieben Meisterschaftsläufe stehen in diesem Jahr im Rennkalender. Nach Most geht es noch auf dem Nürburgring, in Lahr und Assen um Punkte. Und nicht zuletzt um gutes Geld. Denn Gasgeben lohnt sich. Mit Preisgeldern und Prämien von insgesamt 80.000 Mark ist der 'Cup' die bestdotierte Serie im nationalen Motorradsport.

Yamaha Summer Festival

Am kommenden Wochenende ist die rote Cup-Armada beim 'Yamaha Summer Festival' übrigens ein weiteres Mal in Oschersleben zu Gast: „Wir werden als sportliches Highlight ein Einladungsrennen außerhalb der Punktwertung durchführen“, macht Cup-Chef Thomas Kohler Laune auf ein heißes Biker-Weekend mit Probefahrten auf der Rennstrecke, Stunt-Show, Live-Konzert und Stars 'zum Anfassen' - denn Christler Lindholm, Jörg Teuchert und Christian Kellner werden zwei Tage lang ihre Boxentore für's Publikum geöffnet haben.

Stand nach 3 von 7 Rennen	Punkte
1. Dirk Fritz	75
2. Ralf Hilsenbeck	43
3. Jarno Lang	42
4. Klaus Schulz	40
5. Enrico Klügl	27
6. Philipp Ludwig	23
7. Michael Götz	21
8. Steve Mizera	16
9. Andreas Knigge	13
10. Tom Hemmerlein	13
11. Peter Sluka	11
12. Jörg Stamm	10
13. Andreas Heese	10
14. Frank Schulz	10
15. Knut Beinlich	10



YAMAHA R6-CUP

Sonntag, 27. Juni 1999, 11:00 Uhr
12 Runden = 49,776 km

Lfd.	Start-Nr.	Fahrer	Nat.	Wohnort	Team	Motorrad
1	1	ENGEL Nico	GER	Neubrandenburg/D	Hassemer Motorsport, Malchin	Yamaha YZF-R6
2	2	WEHRAN Ronny	GER	Hohenstein-Ernstthal/D	Zweirad-Service Schirm, Leipzig	Yamaha YZF-R6
3	3	GÜMÜS Keven	GER	Sachsenheim/D	Wörner & Hirsch, Reutlingen	Yamaha YZF-R6
4	4	HEESE Andreas	GER	Saterland-Ramsloh/D	FIPS-Motorgarage, Leer	Yamaha YZF-R6
5	5	SLUKA Peter	GER	Münster/D	Naabi-Center, Billerbeck	Yamaha YZF-R6
6	6	HEMMERLEIN Tom	GER	Großlangheim/D	Hmf Motorräder Würzburg	Yamaha YZF-R6
7	7	TSCHELIG Boris	GER	Markt Einersheim/D	Hmf Motorräder Würzburg	Yamaha YZF-R6
8	8	DREIER Holger	GER	Papenburg/D	FIPS-Motorgarage, Leer	Yamaha YZF-R6
9	9	KLÜGL Enrico	GER	Spora/D	Motorrad Geyer	Yamaha YZF-R6
10	10	MIZERA Steve	GER	Dresden/D	Motorrad Geyer	Yamaha YZF-R6
11	11	SÖLCH Michael	GER	Schwarzenbach/D	Motorrad Grässel, Hof	Yamaha YZF-R6
12	12	EBI Marco	GER	Singen/D	Mico-Racing-Team Singen	Yamaha YZF-R6
13	13	LANGHEINRICH Toni	GER	Hof/D	Motorrad Grässel, Hof	Yamaha YZF-R6
14	14	DROBE Christoph	GER	Bad Laasphe/D	Heinze-Racing-Zeulenroda	Yamaha YZF-R6
15	15	LUDWIG Philipp	GER	Borna/D	Team Romero, Betzdorf	Yamaha YZF-R6
16	16	NAUJOKAT Dirk	GER	Göritz-Malchow/D	Zweirad-Brämer, Prenzlau	Yamaha YZF-R6
17	17	GÖTZ Michael	GER	Hadamard/D	Deutscher Video Ring Romero	Yamaha YZF-R6
18	18	LEHMANN Jan	GER	Neckarsteinach/D	Hester Motorsport	Yamaha YZF-R6
19	19	OCHSENDORF Jürgen	GER	Ellwangen/D	Team Scheiterlein	Yamaha YZF-R6
20	20	KNIGGE Andreas	GER	Barwede/D	Zweirad Voiges, Uetze	Yamaha YZF-R6
21	21	KRIEGENHOFER Peter	GER	Aschaffenburg/D	Motorrad B&S GmbH, Hanau	Yamaha YZF-R6
22	22	BEINLICH Knut	GER	Freienorla/D	Poschner, Ingoldstadt	Yamaha YZF-R6
23	23	NÄCKE Mirko	GER	Meißen/D	Motorrad Pletzsch Radebeul Racing	Yamaha YZF-R6
24	24	BECK Uwe	GER	Rimpar/D	Motoworld-Team Segner	Yamaha YZF-R6
25	25	KNOBLOCH Arndt	GER	Krefeld/D	ARROW by MOTO PARTS Sport and Go!	Yamaha YZF-R6
26	26	SCHULZ Frank	GER	Gscher-Hochmoor/D	Naabi Center, Billerbeck	Yamaha YZF-R6
27	27	SCHAAF Heinz	GER	Ahlbach/D	Zweirad-Center Meuer	Yamaha YZF-R6
28	28	MARTENSEN Jan	GER	Goldelund/D	Yamaha Dohrn Langenhorn	Yamaha YZF-R6
29	29	PORT Michael	GER	Lich/D	Rathgeber Motorradsport	Yamaha YZF-R6
30	30	FRITZ Dirk	GER	Kertschütz/D	Motorradike Gera	Yamaha YZF-R6
31	31	STAMM Jörg	GER	Obertiefenbach/D	Deutscher Video Ring Romero	Yamaha YZF-R6
32	32	MAHER Sammy	GER	Gera/D	Motorradike Gera	Yamaha YZF-R6
33	33	PRIELER Alex	GER	Fischach/D	Team Motorrad Hintermayer	Yamaha YZF-R6
34	34	REINHOLD Frank	GER	Gera/D	Motorradike Gera	Yamaha YZF-R6
35	35	HILSENBECK Ralf	GER	Ellwangen/D	Zweirad Teuchert, Hersbruck	Yamaha YZF-R6
36	36	PÖLLMANN Michael	GER	Günzburg/D	Motorrad Schubert Günzburg	Yamaha YZF-R6
37	37	RATH Martin	GER	Düsseldorf/D	Team Romero, Betzdorf	Yamaha YZF-R6
38	38	WITTMER Ralf	GER	Rielasingen/D	Mico Racing Team Singen	Yamaha YZF-R6
39	39	SCHULZ Klaus	GER	Velen/D	Naabi Center, Billerbeck	Yamaha YZF-R6
40	40	SCHELBERT Günter	GER	Regensburg/D	Alpha Technik Yamaha	Yamaha YZF-R6
41	41	SCHWENDEMANN Wendelin	GER	Hofstetten/D	Motor-Center Harenburg	Yamaha YZF-R6
42	42	CVETKO Werner	GER	Fraunberg/D	Motorrad Hintermaier Erding	Yamaha YZF-R6
43	43	GÜNTHER Dietmar	GER	Lotte/D	Zweirad Feldkämpfer	Yamaha YZF-R6
44	44	CYOK Michael	GER	Helmstedt/D	Mc-Fire-Nöbel	Yamaha YZF-R6
45	45	LANG Jarno	SUI	Hütikon/CH	Motorrad Technik, Tuttlingen	Yamaha YZF-R6
46	46	PODLICH Stephan	GER	Hilden/D	Wegner Yamaha Racing	Yamaha YZF-R6
47	47	MÜLLER Bernd	GER	Steinheim/D	Mototechnik Rautenberg	Yamaha YZF-R6
48	48	HERRMANN Andreas	GER	Mülheim/Ruhr/D	Briel Motorsport Mülheim	Yamaha YZF-R6
49	49	FRANZREB Dieter	GER	Hohen-Sülzen/D	Motorrad Hofmann Worms	Yamaha YZF-R6
50	50	GROS Rüdiger	GER	Schömburg/D	Walz Motor Sport Herrenberg	Yamaha YZF-R6



TITELKAMPF BEGINNT PRAKTISCH VON VORN



Text: Wolfgang Mihan,
Fotos: Volker Lange, Bernd Walther

Meklau (3) und Lindholm (2) räumten fünf der bisher sechs Laufsiege der Saison ab. Der Sechste geht auf das Konto des Backnangers Jochen Schmid, der im Regenrennen von Oschersleben wieder einmal die Nase vorn hatte.

Michael Schulten (Nr. 9)
wird sicher noch für
einige Überraschungen sorgen.

Schmid hofft auf Patzer der Konkurrenz

Lindholm und Meklau fahren in diesem Jahr neue Motorräder. Der Österreicher liegt mit seinem Bike in der Superbike WM auf Rang 12, obwohl er nicht einmal alle Rennen bestritt. Die Titelverteidigung in der Deutschen PRO SUPERBIKE Meisterschaft hat für ihn absoluten Vorrang. Lindholms neue Yamaha YZF R7 ist die



auch Lindholm kommt auf dem Autodrom bestens zurecht. Es ist durchaus denkbar, dass sich auch in diesem

Jahr ein Fahrer auf der tschechischen Rennstrecke ein kleines Polster im Titelkampf verschafft.

Lindholm nur einen Punkt vor Meklau

Wie sich die Bilder gleichen. Im vergangenen Jahr kamen der Österreicher Andreas Meklau (Team Remus) und der Deutsche Jochen Schmid (Team Green Kawasaki Deutschland) punktgleich auf das Autodrom in Most. Der Schwede Christer Lindholm (Yamaha Deutschland Racing) lag nur knapp zurück, auch seine Titelchancen waren noch intakt. Die Meisterschaft begann praktisch von vorn.

An diesem Wochenende bietet sich den Fans fast das gleiche Bild. Nur haben die Piloten dieses Mal die Reihenfolge getauscht. Lindholm liegt die Winzigkeit von einem Zähler vor Meklau. Jochen Schmid ist mit einem Rückstand von 27 Punkten auf den Schweden ebenfalls noch aussichtsreich im Titelrennen.

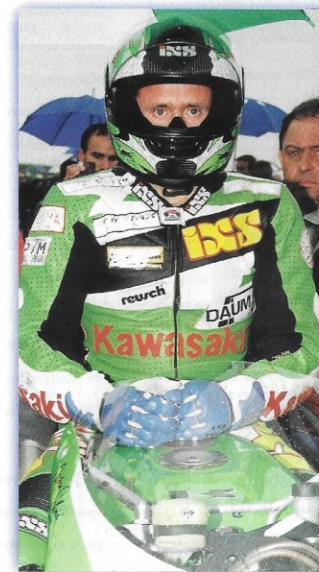
Mit einem Doppelsieg in Most stellte Meklau im vergangenen Jahr die Weichen in Richtung Meistertitel. Dem Österreicher liegt der anspruchsvolle Kurs unweit der sächsischen Grenze. Aber



große Überraschung der laufenden Saison. Keiner der vielen Unkenrufe vor Beginn der Saison, das Motorrad brauche mindestens ein Jahr, bis es konkurrenzfähig sei, ist wahr geworden. Schon beim ersten Saisonrennen fuhr der Schwede einfach allen anderen Piloten davon. Der Deutsche Jochen Schmid hat dadurch in diesem Jahr einen schweren Stand. Er fährt mit seiner Vorjahresmaschine, wenn auch in einzelnen Details modifiziert. Erst für die Saison 2000 rechnet Schmid mit einem komplett neuen Motorrad. Schmid muss versuchen, bei allen Rennen möglichst viele Punkte mitzunehmen und auf keinen Fall einen Ausfall zu riskieren. Wenn dann seine unmittelbaren Konkurrenten einmal patzen, ist er ganz schnell wieder mit im Rennen um die Meisterschaft. Im letzten Jahr hatte Schmid seine Chancen durch Fehler in Most und am Pannoniaring eingebüßt.

Newcomer mit starken Rennen

Drei Piloten, die in diesem Jahr ihre erste komplette PRO SUPERBIKE Saison bestreiten, haben sich schon deutlich in Szene gesetzt. Allen voran der Bottroper Michael Schulten (Yacco Schäfer Motorsport). Schulten schaffte mit seiner



Die Titelchancen für Jochen Schmid sind wieder intakt.

Suzuki am Salzburgring zwei Podiumsplätze und sah bis dahin sogar wie der vierte Titelanwärter aus. Erst ein Sturz in Oschersleben warf ihn im Titelkampf etwas zurück. Neu in der PRO SUPERBIKE ist auch der junge Italiener Giovanni Bussei (Alpha-Technik Team Suzuki). Der Turiner stieg mit der Empfehlung des 9. Ranges der vorjährigen Supersport-WM in die Saison ein. Seine starke Vorstellung vom offiziellen Frühjahrstraining in Le Castellet (Frankreich) konnte er in den ersten Rennen nicht wiederholen. In Oschersleben gelangen ihm aber schon ein 4. und ein 5. Rang - Tendenz steigend. Bussei muss mit dem Handicap klarkommen, auf den meisten Strecken der PRO SUPERBIKE Saison noch nicht gefahren zu sein.

Seine erste komplette PRO SUPERBIKE Saison fährt auch der Schotte Brian Morrison (Team Alpha-Technik Yamaha). Wie Lindholm sitzt er auf

Christer Lindholm kommt als Spitzenreiter nach Most.

der neuen Yamaha YZF R7. Auch Morrison, der schon einmal Langstrecken-Weltmeister war, erreichte seine besten Saisonplatzierungen in Oschersleben (3. und 4.).

Ebenfalls neu dabei ist der Australier Kirk McCarthy (Suzuki Marushin Power Team). Der Nachfolger von Udo Mark bei Suzuki Deutschland konnte die Erwartungen bisher nicht erfüllen. Immerhin liegt er in der Meisterschaft als Fünfter sogar hinter seinem Markenkollegen Michael Schulten. Sein Rückstand auf den Führenden, Christer Lindholm, beträgt bereits 65 Punkte.

Rookies, Routiniers und Pechvögel

Neben Bussei und Morrison fährt auch Publikumsliebbling Michael Rudroff wieder für das Alpha-Technik Team. Die Bayern setzen in diesem Jahr drei Fahrer auf unterschiedlichen Maschinen ein. Rudroff pilotiert eine Suzuki TL1000. Bäume konnte er damit noch nicht ausreifen, zeitweilig klagte er über mysteriöse Aussetzer der Elektronik, sobald die Maschine in der Kurve lag. Aber der Urbayer Rudroff ist immer für spektakuläre Rennszenen gut und aus der PRO SUPERBIKE Serie nicht wegzudenken. Der Rookie des vergangenen Jahres, Jonnie Ekerold (Südafrika), liegt derzeit auf Rang 6, ein schwerer Trainingssturz am Hockenheimring und die anschließende Rennpause vereitelten eine bessere Platzierung. Pechvogel des Jahres ist der Schweizer Roger Kellenberger. Motorschaden am Salzburgring, Sturz im ersten Lauf in Oschersleben und anschließend noch eine indiskutable „Leistung“ der Streckenposten (das Unfallmotorrad wurde zu spät zurückgeführt) bescherten dem sympathischen Schweizer vier „Nuller“ in Folge. Für Kellenberger kann die Saison nur noch besser werden ...

Autogrammstunde

Mit den Stars der PRO SUPERBIKE

Wenn man die Fahrer einmal auf der Strecke erlebt hat, wächst natürlich das Verlangen nach Autogrammen von den Stars der Szene. Am PRO SUPERBIKE SHOP im Fahrerlager gibt es am Samstag, dem 26. Juni und am Sonntag, dem 27. Juni 1999, jeweils 13.30 Uhr die Möglichkeit dazu.

Ninja ZX-7RR Kawasaki

Superbike-Rennmaschine!

Lassen Sie sich nicht von Lampen, Blinkern und anderen Äußerlichkeiten täuschen. Die Ninja ZX-7RR ist ein Wolf im Schafspelz. Sie wurde als Basismaschine speziell für den Superbike-Rennsport entwickelt und ist ausgestattet mit Kawasakis Renntechnologie.

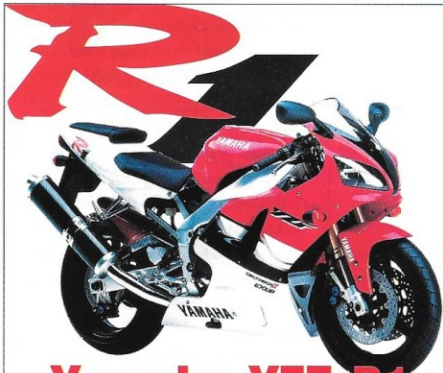
Die vollverstellbare Federung für absolut präzises Handling. Die leichte Aluminium-Lenkstange und der kurze Heckrahmen mit Solo-Rennsitz verringern das Gewicht. Eine Liste, die sich noch weiter fortsetzen ließe! Die serienmäßige Ausstattung mit einer elektronischen Diebstahlsicherung verhindert das problemlose Kurzschießen der Ninja ZX-7RR.

Die Ninja ZX-RR. Für den professionellen Einsatz auf der Rennstrecke.



MOTORRAD-SCHOLZ GbR

Neuwernsdorfer Weg 1
09544 Neuhausen/ Erzgebirge
Telefon + Fax (03 73 61) 42 03



Yamaha YZF-R1:

In jedem Bauteil steckt ein Superlativ

Das gibt es nicht oft: Ein neues Motorrad, das schon im ersten Jahr Kultstatus erreicht und in puncto geringem Gewicht, kurzen Abmessungen und Leistungsstärke etwas ganz Besonderes darstellt!

MOTO MEINIG

09232 Hartmannsdorf
Limbacher Straße 16
Tel./Fax 03722/94339

09114 Chemnitz
Leipziger Straße 136
Tel./Fax 0371/3311142



moto motion

Organisation PRO SUPERBIKE

Moto Motion International, Postfach 11 24, D-67137 Neuhofen
Telefon: (+49) 06236 54177, Telefax: (+49) 06236 54176
e-mail: moto.motion@t-online.de

Management:	Franz Rau
Rechte & Lizenzen:	Dr. Wolfgang Theobald
Administration:	Brigitte Sgodzai
Finanzen:	Doris Klein
TV Produzent:	Steve McLaughlin
TV Koordination:	Joachim Hadulla
TV-Regie:	Werner Eksler
TV-Start & Ziel Kamera:	Stefan Zimmermann
TV Kommentator:	Hannes Biechteler, DSF
TV Moderation:	Cornelia Hodeige, DSF
TV Techn. Produktion:	DEWE Television GmbH
TV Grafik:	Marcel Hermel, WIGE
TV Distribution:	Greenlight Television Ltd.
Sportl. Koordination:	Werner Haupt
Team Administration:	Angelika Watzlawek
Team Koordination:	Klaus Watzlawek
Team Repräsentant:	Joachim Gregor
Fahrer Repräsentant:	Jochen Schmid
Siegerehrung:	Conny Fuik
Zeitnahme Koordination:	Erich Caspers, WIGE
Zeitnahme Realisation:	Andy Ruland, WIGE
Zeitmessung:	Dugena
Datenservice:	Wolfgang Albat, MDS
EDV Service:	Rüdiger Gros, IDV
PR & Promotion:	Volker Kammlodt
Presse Koordination:	Wolfgang Mihan
Presse Service:	Petra Schimo
Presse Übersetzung:	Bellinda Dallaway
Fotoservice:	Frank Ratering Reinhold Trescher
Streckenreportage:	Bernd Fuik
Catering:	Andrea Maurer
Logistik:	Rudi Hischbolz Joachim Huber Micha Kiefer Arek Markiewicz Rainer Merkel Peter Paal
Abschleppservice:	Rolf Stahl

STATISTIK 1999

Fahrerwertung

Pl.	Name	Team	Motorrad	Punkte
1.	Lindholm, Christer /SWE	Yamaha Deutschland Racing	Yamaha	126
2.	Meklau, Andreas /AUT	Ducati Deutschland Team Remus	Ducati	125
3.	Schmid, Jochen /GER	Team Green Kawasaki Deutschl.	Kawasaki	99
4.	Schulten, Michael /GER	Yacco Schäfer Motorsport	Suzuki	65
5.	McCarthy, Kirk /AUS	Suzuki Marushin Power Team	Suzuki	61
6.	Ekerold, Jonnie /RSA	Team Green Kawasaki Deutschl.	Kawasaki	40
7.	Morrison, Brian/ GBR	Alpha Technik-Team Yamaha	Yamaha	38
8.	Bussei, Giovanni/ ITA	Alpha Technik-Team Suzuki	Suzuki	38
9.	Leuthard, Paul	Team Moto Pabst Düsseldorf	Kawasaki	26
10.	Kellenberger, Roger /SUI	Thiede Power Racing Team	Honda	24

Spiegler Motorrad Wertung



Platz	Marke	Punkte
1.	Kawasaki	847
2.	Suzuki	501
3.	Ducati	386
4.	Yamaha	374
5.	Honda	100

Motorrad Schüller Team-Wertung



Pl.	Team	Pk.
1.	Team Green Kawasaki	277
1.	Ducati Deutschland Team Remus	267
3.	Yamaha Deutschland Racing	216
4.	Suzuki Marushin Power Team	135
5.	Alpha-Technik Team Suzuki	134
6.	Yacco Schäfer Motorsport	128
7.	Team Moto Pabst Düsseldorf	106
8.	Alpha-Technik Team Yamaha	77
9.	Remus Racing Austria	74
10.	Team Kawasaki Hollenstedt	64
11.	Hutzel-Racing-Team	62
12.	Bolliger Team Switzerland	58
13.	Motorsport Krause Team	56
14.	Inotherm Isolierglas Racing Team	53
15.	Team Andrea Kawasaki	39
16.	Devil Deutschland Racing Team	32
17.	TR Racing	31
17.	Motorradhaus Prinz Hüttingen	31
19.	Motor-City-Racing-Team	24
20.	Thiede Power Racing Team-ST	19
21.	Shell Team Motor Sport Scheibe	14
22.	Team Nolden Racing	7
23.	Cedis-Racing-Team	6
23.	Schestauber Racing	6
25.	Team 97	3
26.	Intrading Racing Team	2
26.	Teka-Racing-Team	2

GoTo Helmstudio Helm-Wertung

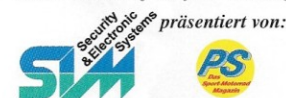


Platz	Marke	Punkte
1.	Marushin	642
2.	IXS	269
3.	AGV	213
4.	FM	211
5.	Shoei	122
6.	Bieffe	106
7.	Uvex	63
8.	Dainese	62
9.	Bell	53
10.	Arai	39
11.	Suomi	24
12.	Bachr	2

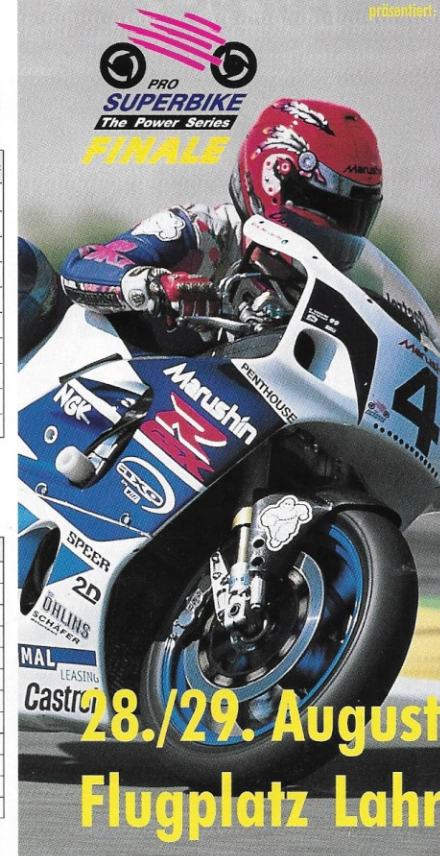
Reifen-Wertung

Platz	Marke	Punkte
1.	Michelin	1.057
2.	Metzeler	150
3.	Pirelli	24

S.I.M. Rookie of the year-Wertung



Platz	Name	Pk.
1.	Schulten, Michael	128
2.	Bussei, Giovanni	72
3.	Brikey, Hans-Jürgen	64
4.	Camlek, Berto	53
5.	Krumme, Volker	39
6.	Talmon-Gros, Roland	31
6.	Manz, Norman	31
8.	Kiok, Matthias	24
9.	Kainz, Manfred	21
10.	Truninger, Samuel	19
11.	John, Alexander	14
12.	Monsch, Christian	6
12.	Brosi, Markus	6
14.	Boschung, Manfred	3
15.	Maier, Karl	2
15.	Kreiling, Sascha	2



28./29. August Flugplatz Lahr

TICKET-BESTELL-COUPON

Vorverkaufspreis gültig bis 31.07.1999

28./29. August, Schwarzwald Trophy, Flugplatz Lahr
PRO SUPERBIKE-Fan-Ticket

Limitierte Stückzahl, gültig das ganze Wochenende inkl. Zutritt zum Fahrerlager, Tribünensitzplatz, inkl. offizielles Programmheft

Anzahl	Erwachsene	Kinder/Jugendliche bis 15 Jahren	Eintritt frei	Summe
	DM 55,-			
			DM 15,-	
GESAMTPREIS				

Achtung! Bestellte Tickets werden nur gegen Vorauskasse versendet. Der angegebene Ticketpreis versteht sich zusätzlich der Bearbeitungs- und Versandgebühr. Bestelle Tickets, die nicht innerhalb von 8 Tagen bezahlt werden, gehen wieder in den freien Verkauf. Ticket-Rückgabe und -Umtausch sind ausgeschlossen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand 13.05.1999.

Name _____
Straße _____
Land/PLZ/Ort _____
Telefon _____
Datum/Unterschrift _____

Bestell-Coupon in Blockschrift ausfüllen, ausschneiden und zusammen mit Check einsenden an

Badische Zeitung Kartenservice
Kaiser-Josef-Straße 229, 79098 Freiburg
Telefon 0761 496467, Telefax 0761 474088
Scheck über Gesamtbetrag nicht vergessen !!!

RESEARCH LED...
RACE BRED.
LUBRICANTS
WITH A TRACK
RECORD.



IM RENNSPORT
ERFOLGREICHE
SCHMIERSTOFFE

Fuchs Lubritech GmbH
Hans-Reiner Str. 7-13
D-67685 Weilerbach
Tel: 06374 924711
Fax: 06374 924940

Sonntag, 27. Juni 1999

12:00 Uhr und 15:00 Uhr, je 16 Runden = 66,368 km

Lfd.	Start-Nr.	Fahrer	Nat.	Wohnort	Team	Motorrad	Typ	Reifen	Zwischen-klassement 1999
1	1	MEKLAU Andreas	AUT	Spielberg/A	Ducati Deutschland Team Remus	Ducati	996 SPS	Michelin	2.
2	2	SCHMID Jochen	GER	Backnang/D	Team Green Kawasaki Deutschland	Kawasaki	ZX7 RR		3.
3	3	LINDHOLM Christer	SWE	Hägersten/S	Yamaha Deutschland Racing	Yamaha	YZF R7		1.
4	4	McCARTHY Kirk	AUS	Mickleham/AUS	Suzuki Marushin Power Team	Suzuki	GSXR 750	Michelin	5.
5	5	KELLENBERGER Roger	SUI	Jona/CH	Thiede Power Racing Team	Honda	RC 45	Michelin	10.
6	6	EKEROLD Jonnie	RSA	Seeb/CH	Team Green Kawasaki Deutschland	Kawasaki	ZX7 RR	Michelin	6.
7	7	BUSSEI Giovanni	ITA	Turin/I	Alpha Technik-Team Suzuki	Suzuki	GSXR 750		8.
8	8	MANZ Norman	GER	Ellwangen/D	Motorradhaus Prinz Hüttlingen	Kawasaki	ZX7 RR		19.
9	9	SCHULTEN Michael	GER	Bottrop/D	Yacco Schäfer Motorsport	Suzuki	GSXR 750	Michelin	4.
10	10	KITSCH Harald	GER	Odenthal/D	Motorsport Krause Team	Kawasaki	ZX7 RR	Michelin	14.
11	11	MORRISON Brian	GBR	Kirkcaldy/GB	Alpha Technik-Team Yamaha	Yamaha	YZF R7	Michelin	7.
12	12	BRIKEY Hans Jürgen	GER	Cuxhaven/D	Timm Kawasaki Hollenstedt	Kawasaki	ZX7 RR	Michelin	11.
13	13	NOLDEN Erich	GER	Eschweiler/D	Team Nolden Racing	Kawasaki	ZX7 R	Michelin	
14	14	LEUTHARD Paul	SUI	Rickenbach/CH	Team Moto Pabst Düsseldorf	Kawasaki	ZX7 RR		9.
15	15	SCHNEIDER Christian	GER	Bochum/D	Team Moto Pabst Düsseldorf	Kawasaki	ZX7 RR	Michelin	21.
16	19	HEIDGER Frank	GER	Bahlingen/D	Hutzel Racing Team	Ducati	996 SPS	Michelin	15.
17	20	MAIER Karl	GER	Murg/D	TEKA-Racing-Team	Kawasaki	ZXR 750R	Michelin	
18	21	WAGNER Thomas	GER	Rickenbach/D	TEKA-Racing-Team	Kawasaki	ZXR 750R	Michelin	
19	22	DIMPERL Werner	GER	Ingolstadt/D	Ducati Deutschland Team Remus	Ducati	996 SPS	Michelin	15.
20	23	CAMLEK Berto	SLO	Velenje/SLO	Inotherm Racing Team	Yamaha	YZF750 SP	Michelin	23.
21	24	PLATACIS Heinz	AUS	Gladbeck/D	Devil Racing Team Deutschland	Kawasaki	ZX7 R	Metzeler	23.
22	29	MONSCH Christian	SUI	Pragg-Jenaz/CH	Schestauber Racing	Honda	VTR 1000	Pirelli	
23	30	KIÖK Matthias	GER	Lörrach/D	Motor City-Racing-Team	Honda	RC 45	Pirelli	22.
24	32	FATH Harry	GER	Holzgerlingen/D		Ducati	996 SPS	Metzeler	
25	33	BORDIHN Markus	GER	Gelsenkirchen/D	Dreier Racing Team Herne	Kawasaki	ZX7 RR		
26	44	TALMON-GROS Roland	GER	Birkenfeld/D	TR Racing	Suzuki	GSXR 750	Michelin	26.
27	47	WOLFSTEINER Johann	AUT	Stroheim/A	Remus Racing Austria	Kawasaki	ZX7 RR	Michelin	17.
28	52	KRUMME Volker	GER	Witten/D	Team Andree Kawasaki	Kawasaki	ZX7 RR		30.
29	54	KÜNZI Christian	SUI	Blausee/CH	Bolliger Team Switzerland	Kawasaki	ZX7 RR		18.
30	55	STÜSSER Guido	GER	Köln/D	Motec-Team-Suisse	Kawasaki	ZX7 RR	Metzeler	20.
31	57	NIEDERKIRCHER Ossi	AUT	Seefeld/A	2-Rad Corner Ossi Seefeld	Suzuki	GSXR 750	Metzeler	
32	66	FRITZ Norbert	GER	Gabelbach/D	MSC Augsburg e.V. im ADAC	Kawasaki			13.
33	68	BROSI Markus	GER	Bietigheim/D	Cedis Racing Team	Ducati	975	Michelin	
34	69	TRUNINGER Samuel	SUI	Gächlingen/CH	Thiede Power Racing Team	Honda	RC 45	Michelin	29.
35	71	STATHER Uwe Michael	GER	Kraichtal/D	Econ W.A. GmbH	Suzuki	GSXR 750W	Pirelli	26.
36	76	BURSA Michael	CZ	Prag/CZ	Biker Beer Racing Team	Kawasaki			
37	77	JOHN Alexander	GER	Schriesheim/D	Shell Team Motor Sport Scheibe	Kawasaki	ZX7 RR	Michelin	
38	95	RUDROFF Michael	GER	Übersee/D	Alpha Technik-Team Suzuki	Suzuki	TL1000 R	Metzeler	11.

MOTORRADFEST

in der Eifel



Im Monat Juli fallen die Vorentscheidungen in der Deutschen PRO SUPERBIKE Meisterschaft 1999. Nach dem Rennen im tschechischen Most und dem Gastspiel am ungarischen Pannoniaring (10. und 11. Juli) folgt für alle Rennfahrer ein echtes Highlight. Die Rennen am Nürburgring gelten als echte Klassiker in der PRO SUPERBIKE. Diese Veranstaltung findet traditionell am letzten Juliwochenende (24./25. Juli) statt.

Die Deutsche PRO SUPERBIKE Meisterschaft präsentiert sich hier als eine Serie mit echtem Herz für den Rennfan. Der Besucher kann nicht nur durch das Fahrerlager bummeln, sondern am Samstag und Sonntag auch die Fahrer hautnah bei Autogrammstunden erleben. Beim freien Training am Freitag ist Schnuppertag - der Eintritt zu den Tribünen ist frei. An den übrigen Tagen gilt für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen ebenfalls freier Eintritt.

Ein weiteres Highlight ist das PRO SUPERBIKE Fanticket zum Preis von nur DM 55,-. Es gilt das ganze Wochenende, beinhaltet den Zutritt zum Fahr-

erlager, das offizielle Programmheft und einen Tribürensitzplatz auf den geöffneten Tribünen und ist in limitierter Stückzahl nur bis zum 15.07. im Vorverkauf erhältlich (Ticket-Hotline: Telefon 0 26 91/ 30 26 20). Inhaber des Fanticket können sich an diesem Wochenende auf zahlreiche Vorteile freuen. So erhalten sie einen Rabatt beim Besuch der „Nürburgring Erlebniswelt“ oder einen Sonderpreis für eine Runde auf der legendären Nordschleife, auf den die Spuren der Stars von gestern und heute. Unter allen Tickets wird am Sonntag eine Yamaha YZF R6 im Wert von DM 16.790,- verlost.

Sportlich wird es am Nürburgring heiß hergehen. Titelverteidiger Meklau (Österreich) und der Schwede Lindholm liefern sich bisher ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen. Der Backnanger Jochen Schmid konnte bisher den Anschluss halten. Eine Reihe weiterer Fahrer kommen für Podestplätze in Frage. Serienneuling Schulten (Bottrop), der Australier McCarthy, der Schotte Morrison und der junge Italiener Bussei machen bereits auf sich aufmerksam. Am Nürburgring sind spannende Rennläufe Tradition. Zumal es



Andi Meklau

diesmal die ideale Ausgangsposition für das Saisonfinale am 28./29. August auf dem Flugplatzkurs in Lahr (Schwarzwald) geht.

Ticketkategorien

Neben dem Fanticket sind im Vorverkauf und an der Tageskasse folgende Eintrittskarten erhältlich:

Samstag - Tribüne	DM 20,-
Samstag - Tribüne + Fahrerlager	DM 40,-
Sonntag - Tribüne	DM 40,-
Sonntag - Tribüne + Fahrerlager	DM 65,-
Wochenendticket - Tribüne	DM 50,-
Wochenendticket - Tribüne + Fahrerlager	DM 75,-
Fahrerlagerzusatzticket nur mit Tribünettiket, außer Freitag	DM 25,-

Tickethotline

Telefon (+49) 02691 302620 · Telefax (+49) 02691 302650

Kostenloses Parken

Am Veranstaltungswochenende ist das Parken am Nürburgring kostenlos.

Autogrammstunden

Am Samstag und am Sonntag finden jeweils um 13.30 Uhr Autogrammstunden mit den PRO SUPERBIKE Stars im Fahrerlager statt. Fans, die ihr persönliches Autogramm haben möchten, sollten sich den Termin vormerken.

Zeitplan

Training	Samstag, 24.07., 11.05 Uhr + 15.35 Uhr
Warm up	Sonntag, 25.07., 08.30 Uhr
Rennen	11. Lauf: Sonntag, 25.07., 12.00 Uhr 12. Lauf: Sonntag, 25.07., 15.00 Uhr

Rahmenprogramm:

Internationale Deutsche Meisterschaft: Supersport, 250 ccm, 125 ccm

Marken-Cups: Yamaha-R6-Cup

Deutsche Motorrad-Meisterschaft: 500 ccm, Seitenwagen, 4-Takt Challenge

Fernsehübertragung

DSF-Erstaussstrahlung: Sonntag, 25. Juli 1999, 16.30 bis 18.00 Uhr

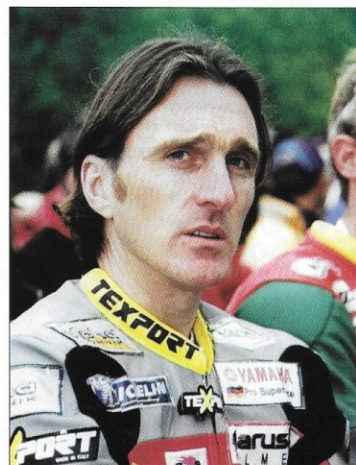
DSF-Magazin: Freitag, 06. August 1999, 20.15 bis 21.15 Uhr

Nürburgring Nordschleife

Wer auf einer Rennstrecke gerne selbst einmal in Schräglagen gehen möchte, der ist auf der legendären Nordschleife richtig: Die „Grüne Hölle“ auf dem eigenen Motorrad erfahren, das können die Besucher an diesem Wochenende, in Verbindung mit dem Fanticket zu einem Sonderpreis von DM 17,-.

Nürburgring „Erlebniswelt“

Im Mai letzten Jahres eröffnete die „Erlebniswelt am Nürburgring“ ihre Pforten. In nur zehnmonatiger Bauzeit entstand ein einzigartiges Freizeitangebot auf über 10.000 Quadratmetern. Die Erlebniswelt bietet für die ganze Familie Spaß, Spannung, Unterhaltung und Informationen rund um die Themen Motorsport, Automobil und Mobilität. Die Inhaber des Fantickets haben die Möglichkeit für einen Sonderpreis von nur DM 18,- dies alles mitzuerleben.



Der Mann von Seite 1:
Brian Morrison

MOTORRADSPORT PUR!



Nürburgring
24./25. Juli

TICKET-BESTELL-COUPON

Vorverkaufspreis gültig bis 30.06.1999

24./25. Juli, Nürburgring
PRO SUPERBIKE-Fan-Ticket
Limitierte Stückzahl, gültig das ganze Wochenende inkl. Zutritt zum Fahrerlager, Tribürensitzplatz T12a, inkl. offizielles Programmheft

Anzahl	Erwachsene	Summe
	DM 55,- Kinder/Jugendliche bis 15 Jahren Eintritt frei	
	zusätzlich Bearbeitungs- und Versandkosten je Bestellung	DM 15,-
GESAMTPREIS		

Achtung! Bestellte Tickets werden nur gegen Vorauskasse versendet. Der angegebene Ticketpreis versteht sich zusätzlich der Bearbeitungs- und Versandgebühr. Bestellte Tickets, die nicht innerhalb von 8 Tagen bezahlt werden, gehen wieder in den freien Verkauf. Ticket-Rückgabe und -Umtausch sind ausgeschlossen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand 13.05.1999.

Name _____
 Straße _____
 Land/PLZ/Ort _____
 Telefon _____
 Datum/Unterschrift _____

Bestell-Coupon in Blockschrift ausfüllen, ausschneiden und zusammen mit Scheck einsenden an:

PRO SUPERBIKE Ticketservice
Postfach 10 22 36, D-68022 Mannheim

Ticket-Hotline
Telefon (0-49) 0180 52018



HIGH TECH für Motorräder

Alpha-Technik Special Parts

- PMS (Power-Management-System): Programmierbare Zünd- und Einspritzsteuerung
- Pneumatische Automatikschaltung (AGS)
- Einstellbarer, elektronischer Zündversteller für Scooter (SIP)



Bremstechnik

- High Performance Bremsen: Sintermetall-Bremsscheiben von Carbone Lorraine
- Bremszangen & Bremsscheiben von Beringer



Fahrwerkstechnik

- Stoßdämpfer für Touring, Sport, Racing vom Scooter bis zum Superbike
- Lenkungsdämpfer
- Gabeldämpfereinsätze
- Tieferlegungen
- Front-Forks



Racing-Parts

- Auspuffanlagen & Tuning Parts für Motorräder und Roller
- Montageständer & Arbeitstische
- Fußrastenanlagen, Alukühler u.v.m.

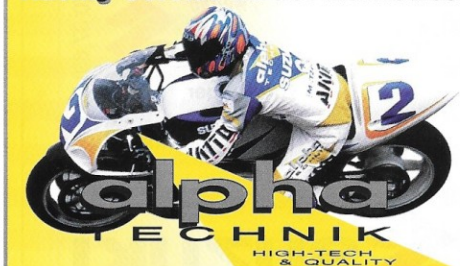


NEU:

Programmierbare Zündungen von Alpha-Technik. Im Rennsport erprobt und bewährt! Gleich Infos anfordern!



Racing-Service an der Rennstrecke



ALPHA-TECHNIK GMBH & CO KG
 Äußere Salzburger Str. 201 • D-83071 Stephanskirchen
 Tel: 08036/ 3007-20 • Fax: 08036/ 3007-29
 E-Mail: info@alphatechnik.de

Super Gewinnspiel:
Unter den Besuchern wird eine nagelneue **YAMAHA R6** verlost! **Ihr Ticket ist Ihr Los!**

Ultimate Sport!



GSX 1300 R Hayabusa

Der leistungsstärkste SUZUKI 4-Zylinder, den es je gab. Highspeed und High Fun mit schier unglaublichem Leistungspotential. Entdecken Sie eine völlig neue Leistungsklasse: Ultimate Sport. Damit sind Sie allen anderen um Längen voraus. Holen Sie sich den Vorsprung:

Vertragshändler SUZUKI
Zweirad
NÜRNBERGER
Nürnberger
Glauchauer Landstraße 18
09356 St. Egidien, OT Lobsdorf

Tel. (0 37 63) 34 84



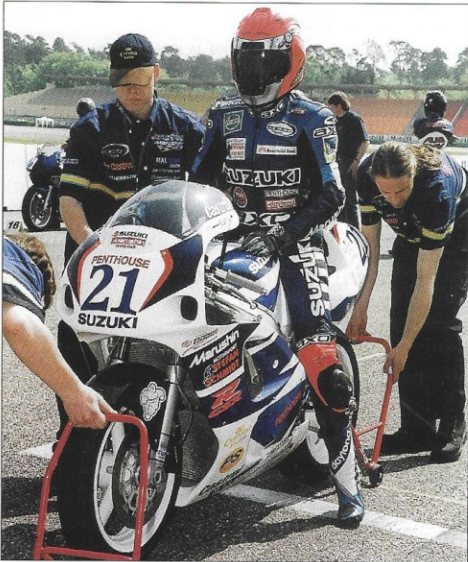
SUPER MOTORSPORT

in der Supersport

Fotos: Volker Lange



André Friedrich möchte in Most auf's Podest.



Katja Poensgen ist die einzige Lady im Starterfeld



So eng geht es hier zu.

präsentiert von

Vertragshändler SUZUKI
Zweirad
NÜRNBERGER
Nürnberger
Glauchauer Straße 18 · 09357 Lobsdorf (am Grenzweg)

SUPERSPORT

Sonntag, 27. Juni 1999, 13:00 Uhr

14 Runden = 58,072 km

Lfd.	Start-Nr.	Fahrer	Nat.	Wohnort	Team	Motorrad	Zwischenklassement 1999
1	2	KÖRNER Thomas	GER	Leinzell/D		Suzuki	3.
2	4	BUCHNER Emauel	GER	Freystadt/D	Saeco Team Kellner-Mayer	Suzuki	
3	5	SCHESCHOWITSCH Stefan	GER	Bad Urach/D	Team Frankovics Suzuki	Suzuki	5.
4	6	BARTH Markus	GER	Gerstetten/D	Alpha Technik Team Suzuki	Suzuki	1.
5	7	OELSCHLÄGER Jürgen	GER	Aining/D	Alpha Technik-Team Suzuki	Suzuki	4.
6	8	RÖCKL Holger	GER	Unterepfenbach/D	Team Frankovics Suzuki	Suzuki	
7	9	KOLLER Peter	GER	Ottobeuren/D	Honda Dippold Racing	Honda	12.
8	10	JÖRG Matthias	GER	Jonaswalde/D		Honda	
9	11	HEYDT Dominik	GER	Bochum/D	Karthin Rennsport Duisburg	Yamaha	15.
10	12	LINN Frank	GER	St. Wendel/D	Schäfer Motorsport Saarouis	Suzuki	22.
11	13	MEUTHEN Marcel	GER	Hamm/D		Suzuki	
12	14	PENZKOFER Rico	GER	Böhlen/D	MO-Laaks Rennteam	Yamaha	7.
13	16	BORKOWSKY Frank	GER	Mönchengladbach/D	Motorradspport Sehrg	Yamaha	
14	17	ALBERT Klaus Peter	GER	Faulbach/D	Team Suzuki Stefan Schmidt	Suzuki	
15	18	EHRENBERGER Claus	GER	Angelbachtal/D	Team Rein Motorsport	Suzuki	10.
16	19	NEBEL Stefan	GER	Velbert/D	Yamaha Laaks Racing Team	Yamaha	6.
17	20	HEILER Toni	GER	Köln/D	Yamaha Emonts RT Köln	Yamaha	
18	21	POENSGEN Katja	GER	Heppenheim/D	Team Suzuki Stefan Schmidt	Suzuki	
19	22	SEBRICH Stefan	GER	Gamisch-Partenk./D	Rallye Sport Racing Team	Suzuki	8.
20	23	GENGELBACH Michael	GER	Nieder-Olm/D		Kawasaki	
21	25	HÄUSLER Markus	GER	Steinberg/D	ADAC Sachsen e.V.	Ducati	
22	26	KAUFMANN Herbert	GER	München/D	MO-Laaks Rennteam	Yamaha	2.
23	28	OTT Alexander	GER	Ostfildern/D		Kawasaki	19.
24	30	WELINK Manolito	GER	Emlichheim/D	KAWA Shop Berentelg Welink Team	Kawasaki	17.
25	33	GALINSKI Michael	GER	Osterholz-Scharm./D	Team Wellbrock & Co Racing	Honda	18.
26	37	FRIEDRICH André	GER	Hohenstein-Ernstthal/D		Ducati	9.
27	39	RUMPEL Frank	GER	Sigmaringen/D		Kawasaki	
28	40	WEIK Andreas	GER	Waldmichelbach/D		Suzuki	
29	44	KUTTRUF Thomas	GER	Böblingen/D	Yamaha Wegner Racing Team	Yamaha	26.
30	45	MAHER Roger	IRL	Gera/D	Motorradtke	Yamaha	27.
31	48	HOEMKE Thomas	GER	Dahlen/D	Motorradtke	Suzuki	
32	51	GILLES Gerhard	GER	Klausen/D	Schmitt Junglas Motorsport	Honda	
33	52	FRITZSCHE Torsten	GER	Oschatz/D		Kawasaki	
34	54	WEGSCHEIDER Markus	ITA	Völs am Schlem/I	Bieffe Racing	Suzuki	25.
35	55	NICKEL Heiko	GER	Krefeld/D	Karthin Rennsport Duisburg	Yamaha	14.
36	60	DOMKE Klaus Peter	GER	Mutzschen/D		Honda	
37	63	SPERR Marcello	AUT	Vöcklabruck/A	Honda Dippold Racing	Honda	
38	64	FOLGER Alexander	GER	Schwindegg/D	Saeco Team Kellner-Mayer	Suzuki	
39	65	BERNHARD Ottavio	GER	Friedberg/D		Suzuki	
40	68	KRIEBEL Franz	GER	Neuhausen/D	Honda Arnold Racing Team	Honda	
41	77	STRAUCH Stefan	GER	Dinslaken/D	Super-Lube Racing Team	Kawasaki	
42	88	RÖTHIG Tim	GER	Rommerskirchen/D	Super-Lube Racing Team	Kawasaki	24.
43	99	LINDNER Martin	GER	Traubing/D		Suzuki	


VORSCHAU



12. - 15. August 1999

DIE 24 STUNDEN VON OSCHERSLEBEN
LANGSTRECKEN-WELTMEISTERSCHAFT
 SEITENWAGEN-EURO-CUP
 DM-LÄUFE ▶ ADAC-JUNIOR-CUP ▶ SUPERMOTO
 VIP RENNEN









NUR DIE HARTEN KOMMEN DURCH!



DIE 24 STUNDEN VON OSCHERSLEBEN
1999 ERSTMALS ALS LAUF ZUR
LANGSTRECKEN-WELTMEISTERSCHAFT!
VON DONNERSTAG BIS SONNTAG
MOTORRAD-ACTION VOM FEINSTEN.

- Seitenwagen-Euro-Cup • DM-500 • BoT •
- ADAC-Junior-Cup • SuperMoto •
- Youngtimer (Rennmotoren der 60er und 70er) •
- Rahmenrennen Triumph • Aprilia • KTM •
- VIP-Rennen und mehr •

UNTERHALTUNG OHNE ENDE!

- Live-Musik auf der großen Bühne •
- Autogramm-Stunden und Interviews mit den Stars •
- Shell-Advance-Zeltstadt • Vergnügungspark •
- Campingmöglichkeit •

Informationen bei:
 ADAC Westfalen e.V.
 Höfkerstr. 1
 44149 Dortmund
 Tel. 0231 / 5499 - 231
 Fax 0231 / 5499 - 278

MOTORPARK Oschersleben
 Motopark Allee
 39387 Oschersleben
 Tel. 03949 / 920 - 0
 Fax 03949 / 920 - 605

www.speedweek.de





ADAC-JUNIOR-CUP

Sonntag, 27. Juni 1999, 14:00 Uhr

14 Runden = 58,072 km

Lfd.	Start-Nr.	Fahrer Rider	Nat.	Wohnort Domicile	Team	Motorrad Motorcycle	Zwischenklassement 1999
1	1	TODE Arne	GER	Glauchau/D	ADAC Sachsen e.V.	Aprilia	4.
2	2	KIRMEIER Tobias	GER	Forstem/D	Lothars Racing Team	Aprilia	11.
3	3	BÜCH Jascha	GER	Schenefeld/D		Aprilia	3.
4	4	GERSUNDE Alexander	GER	Mühlenbeck/D	ADAC Berlin-Brandenburg	Aprilia	9.
5	5	SCHERER Daniel	GER	St.Wendel-Blies./D	Bodo Schmidt Motorsport	Aprilia	15.
6	6	ABRAHAM Michael	GER	Messel/D	ADAC Heesen-Thüringen e.V.	Aprilia	22.
7	7	LAUER Christian	GER	Emmerten/D	Lothars Racing Team	Aprilia	19.
8	8	WITTMANN Andreas	GER	Beilngries/D		Aprilia	23.
9	9	STAHL Tobias	GER	Emmeringen/D		Aprilia	14.
10	10	KLEIN Claudius	GER	Netphen/D		Aprilia	10.
11	11	JEIL Markus	GER	Alttraunhofen/D	Lothars Racing Team	Aprilia	24.
12	12	SCHIEGEL Sven	GER	Lichtenfels/D	Motorpower Schweinfurt	Aprilia	5.
13	13	ERTL Robert jun.	GER	Kranzberg/D		Aprilia	7.
14	14	KÄSTNER Matthias	GER	Groß-Umstadt/D	ADAC Heesen-Thüringen e.V.	Aprilia	25.
15	15	TRÜLTZSCH Jörg	GER	Bernsbach/D	ADAC Sachsen e.V.	Aprilia	12.
16	16	HAHN Andreas	GER	Rudersberg/D	ADAC Württemberg e.V.	Aprilia	1.
17	17	HEENDORF Matthias	GER	Beyendorf/D		Aprilia	17.
18	19	WINKELS Sven	GER	Mönchengladbach/D	ADAC Sport Team Nordrhein Köln	Aprilia	16.
19	20	DATHE Ralf	GER	Claußnitz/D		Aprilia	8.
20	22	WALDORF Marco	GER	Dünfus/D	ADAC Mittelrhein e.V.	Aprilia	13.
21	23	REIF Christian	GER	Saalfeld/Saale/D	RPS-Racing Saalfeld	Aprilia	6.
22	25	SCHMIERER Carsten	GER	Stetten/D	ADAC Württemberg e.V.	Aprilia	18.
23	26	GRAMS Didier	GER	Limbach-Oberfrohna/D		Aprilia	20.
24	27	MÜLLER Toni	GER	Zwönitz/D		Aprilia	21.
25	34	CZORNICZEK Timo	GER	Backnang/D	ADAC Württemberg e.V.	Aprilia	2.

Bestellcoupon

Letzte mögliche Bestellannahme:
26. Juli 99 (Posteingang)

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Reisebüro Dräger
Lange Straße 1

D - 27232 Sulingen

Kennziffer	Preis DM	Anzahl	Betrag DM
01	60,-		
02	50,-		
03	20,-		
04	20,-		
			10,-
Gesamtbetrag			

Kinder bis 15 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Zu Boxen und Boxengasse aus Sicherheitsgründen kein Zugang. Das Mitführen von Hunden und anderen Haustieren ist im gesamten Veranstaltungsgelände verboten.
 Alle Tickets sind auch an der Tageskasse erhältlich.
 Zimmernachweis: Fremdenverkehrsförderung der Stadt Oschersleben, Telefon: 03949 / 912 - 205 - Campingmöglichkeiten sind vorhanden!

Verbindliche Eintrittskartenbestellung
 Alle Ticketpreise verstehen sich inkl. der z.Zt. geltenden Mehrwertsteuer, zzgl. Versandkosten.

Bitte unbedingt Scheck beifügen!
 Bestellwünsche eintragen und im ausreichend frankierten Umschlag einsenden.

Aus der Sicht des Fahrers:

DIRK HEIDOLF

Das ist das sogenannte „Lehrjahr“ in der 250 ccm Klasse. Der Umstieg ist bekanntlich schwer doch bis jetzt läuft alles „suuu...pergut“ und ich bin zufrieden. Unser Motorrad (RS 250) ist momentan etwas einer TSR unterlegen, aber das ist mir egal, denn zum Lernen im ersten Jahr ist das perfekt. Das Rennfahren macht mit dem neuen Team, Motorrad sowie Umfeld richtig viel Spaß und auch der Traum, wiederum am Deutschland Grand Prix teilnehmen zu können, ist in Erfüllung gegangen. Dieses Wochenende ist eines der größten, da man mit Namen wie Rossi, Waldi, Ukawa u.a. um die Wette fährt. Jedoch sollte man sich keine Illusionen vorstellen, denn die Motorräder, Fahrer und die Teamstruktur sind auf einem besseren Level. Den Mut und den Spaß am Fahren verliere ich deswegen trotzdem nicht und ich freue mich schon auf das nächste Rennen. Ich sage nur: Die Weltmeister und Grand Prix-Piloten haben auch so angefangen wie ich!

Ciao euer Dirk.

geboren am: 14. September 1976
in Rabenstein
Realschulabschluss,
gelernter Maurer

Hobbies: Joggen, Schwimmen, Moto-Cross, Mountain-Biken und alles, was mit Sport zu tun hat

Motorsportliche

Laufbahn:

Einstieg in den Motorradrennsport mit 12 Jahren

1993 und 1994 Vizemeister der ADAC-Minibike-Meisterschaft

1995 Deutscher Minibike-Meister (9 von 12 Rennen gewonnen)

1996 5. Platz im ADAC-Junior-Cup (bester Newcomer mit zwei Laufsiegen)

1997 4. Platz bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft



1998 4. Platz bei der IDM (Sieg am Salzburgring)
Platz 20 in der EM
WM-Lauf Sachsenring 20. Platz

1999 Saisonziel Top 3 in der IDM

Audi S3 - souveräne Sportlichkeit im Kompaktformat

Ein eigenständiger und sportlicher, aber dennoch nicht aufdringlicher Auftritt kennzeichnet das Design aller S-Modelle von Audi. Die deutlich konturierten Radhäuser lassen die Breite des S3 auf 1.763 mm anwachsen. Die kraftvolle Erscheinung wird durch die großen Lufteinlässe der speziell ausgeformten Stoßfänger noch betont. Serienmäßige Xenon-Scheinwerfer hinter Klarglasabdeckungen und die unten in die Frontschürze integrierten Nebelscheinwerfer unterstreichen die Dynamik des S3.

Die 17 Zoll-Aluminium-Gußräder im Avus-Design sowie Reifen der Dimension 225/45 R 17 W sorgen in jeder Hinsicht für einen „S“-adäquaten

Auftritt und in Verbindung mit dem

quattro-Antrieb für heraus-

ragende Traktion und Bremsverzögerung. Durch sein Sportfahrwerk

mit breiter Spur, einer Gesamthöhe von 1.415 mm und den harmonisch in die Fahrzeuglinie integrierten Dachspoiler wirkt der S3 besonders kompakt. Die markanten Auspuffendrohre aus hochwertigem Edelstahl setzen einen zusätzlichen Akzent. Das Herzstück des S3 ist der 1,8 Liter-Vierzylinder-Turbomotor, der sein maximales Drehmoment von 270 Nm bereits bei 2.100 1/min zur Verfügung stellt. Es bleibt bis 5.000 1/min auf diesem hohen Niveau und ermöglicht in jeder Situation spontanen Antritt, kraftvolles Beschleunigen und Elastizitätswerte der Spitzenklasse. Den Sprint von 0 auf 100 km/h erledigt der Audi S3 in nur 6,8 Sekunden. Beim Beschleunigen im 5. Gang von 60 auf 120 km/h vergehen nur 11,5 Sekunden.

Die Leistung baut sich schon aus dem Drehzahlkeller ohne spürbares Turboloch gleichmäßig auf und erreicht bei 5.800 1/min ihr Maximum von 154 kW (210 PS). Der Kraftstoffverbrauch beträgt 9,1 l/100 km (Insgesamt-Verbrauch nach 93/116/EG). Der Motor erfüllt die EU III D-Norm.



AUTOHAUS

STÜLPNER
UND
KADEN

09526 Olbernhau

Tel. (03 73 60) 7 50 35

präsentiert von



250 CCM

Sonntag, 27. Juni 1999, 15:50 Uhr
14 Runden = 58,072 km

Lfd.	Start-Nr.	Fahrer Rider	Nat.	Wohnort Domicile	Team	Motorrad Motorcycle	Classme 1999
1	2	BALDINGER Mike	GER	Merdingen/D	Team Klingels Baumaschinen	Honda	1.
2	4	BROCKMANN Dirk	GER	Alveslohe/D	SpeedUnit	Honda	5.
3	5	SPALTEHOLZ Axel	GER	Nerchau/D	MSC Frohburger Dreieck e.V. im ADAC	Honda	
4	6	ROTHER Thorsten	GER	Auerbach/D		Honda	11.
5	9	HEIERLI Roger	SUI	Felben/CH		Honda	18.
6	10	GÖBEL Andreas	GER	Bad Dürkheim/D		Honda	13.
7	12	BERGER Michael	GER	Dogern/D		Honda	24.
8	13	BOLTERAUER Uwe	AUT	Neudörf/A	Remus Racing	Honda	10.
9	17	LACKNER Thorsten	GER	Nordendorf/D		Honda	8.
10	19	BURKHARDT Jarno	GER	Hechingen/D		Honda	
11	21	WIEßENBORN Sven	GER	Zangenberg/D		Honda	
12	22	GEMMEL Christian	GER	Hettenroth/D	Kiefer GmbH Racing	Honda	7.
13	28	BLATTER Heinz	SUI	Cergemont/CH		Honda	19.
14	29	HÖPFNER Brian	GER	Berlin/D		Honda	
15	31	WITSCH Andreas	GER	Scheidegg/D		Honda	17.
16	32	LANGER Lars	GER	Freiberg/D		Yamaha	22.
17	33	GÖBEL Robert	GER	Bad Dürkheim/D		Aprilia	23.
18	34	NEUKIRCHEN Matthias	GER	Großheubach/D	Docshop Racing Team	Aprilia	2.
19	35	PETZOLD Denny	GER	Schnarrtanne/D		Honda	15.
20	50	RANK Norman	GER	Schleiz/D	MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC	Honda	12.
21	51	HODECKER Karsten	GER	Großröhrsdorf/D	Freudenberg Racing Team	Honda	9.
22	52	HEIDOLF Dirk	GER	Hohenstein-Ernstthal/D	Freudenberg Racing Team	Honda	3.
23	59	STASA Bohumil	CZE	Strakonice/CZ	Wernberger Konservenfabrik B.Koch KG	Aprilia	6.
24	65	POLANSKY Petr	CZE	Prag/CZ			
25	77	HARMS Sonni	DEN	Bagsvaerd/DK		Honda	4.
26	92	LUCAS Thomas	GER			Aprilia	

500 CCM

Sonntag, 27. Juni 1999, 16:40 Uhr, 14 Runden = 58,072 km

Lfd.	Start-Nr.	Fahrer	Nat.	Wohnort	Team	Motorrad	Zwischen- classen- ment 1999
1	2	SCHÖLLHORN Jörg	GER	Bad Wurzach/D		Yamaha	1.
2	3	FROMMKNECHT Siegfried	GER	Kranzegg/D		Honda	2.
3	4	STRASSER Egon	GER	Osthofen/D		Yamaha	4.
4	5	ALBRECHT Lars	GER	Großbröhrsdorf/D	Shell Team Motor Sport Scheibe	Yamaha	5.
5	7	LEHMANN Oliver	GER	Schöneiche/D		Yamaha	12.
6	8	GUIGAS Matthias	GER	Nöttingen/D		Roll	6.
7	9	STOLL Jürgen	GER	Albstadt/D		Yamaha	3.
8	11	RAHN Marian	GER	Berlin/D		TFÜ-HSS	17.
9	12	RAAB André	GER	Kalkar/D		Yamaha	13.
10	14	KRACHOWITZER Jürgen	GER	Erding/D		Suzuki	11.
11	15	KOCH Manfred-Walter	GER	Königsbrunn/D		Honda	16.
12	16	BECKER Wolfgang	GER	Stuttgart/D		Yamaha	15.
13	21	MENDEL Rico	GER	Freiberg/D		Yamaha	8.
14	22	SPALTEHOLZ Axel	GER	Nerchau/D	MSC Frohburger Dreieck e.V. im ADAC	Yamaha	7.
15	24	ELSTNER Gerold	GER	Großschönau/D			
16	26	ZARNOWSKI Dennis	GER	Falkensee/D			
17	27	STRAUBINGER Franz	GER	Tacherting/D		Yamaha	
18	33	NOWACK Stefan	GER	Lassan/D		Yamaha	14.
19	55	BEGGEROU Thomas	GER	Ihlenfeld/D		Suzuki	

HONDA Come ride with us.

CBR600F So leicht. So schnell. So gut

Mit einem brandneuen Antriebs- und Rahmenkonzept untermauert die CBR600F auf neue ihren Führungsanspruch unter den Supersportlern. Doch Leistungszuwachs und radikale Gewichtsreduzierung sind nur die eine Seite ihres Charakters. Auf der anderen stehen das schon legendäre Handling und die Vielseitigkeit, mit der die CBR600F seit Jahren auf den Rennstrecken genauso wie im Alltagsbetrieb zu überzeugen weiß.



Wir unterstützen **Dirk Heidolf**
in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft.

Dirk, wir wünschen dir viel Erfolg in Most und gratulieren dir zur Wild Card beim Grand Prix auf dem Sachsenring!



Zweirad-Shop Uhlmann
gegr. 1924
Inhaber: **Hlaus Schüller** Honda-Vertragshändler
09394 Hohndorf, An der Gärtnerei 2, ☎ (03 72 04) 27 07

4-TAKT CHALLENGE

Sonntag, 27. Juni 1999, 17:30 Uhr, 14 Runden = 58,072 km

Lfd.	Start-Nr.	Fahrer	Nat.	Wohnort	Team	Motorrad	Zwischen- classen- ment 1999
1	1	BORKOWSKY Frank	GER	Mönchengladbach/D	Motorradsport Sehrig	Kawasaki	3.
2	3	DÜSSEL Heinz-Reiner	GER	Köln/D	MSC Porz-Köln e.V. im ADAC	Kawasaki	1.
3	7	QUINT Horst	GER	Neunkirchen/D	Motorradsport Sehrig	Kawasaki	15.
4	10	DUNN Martin	GER	Herzebrock-Clarholz/D		Honda	16.
5	16	SCHMITZ Thomas	GER	Idesheim/D		BMW	4.
6	18	SCHINZEL Dieter	GER	Kaufbeuren/D	MC Augsburg e.V. im ADAC	Honda	12.
7	19	SCHMAUDER Sven	GER	Kaufbeuren/D	MC Augsburg e.V. im ADAC	Honda	9.
8	20	HOVenga Patrick	GER	Leer/D	Hovi Racing Team	Kawasaki	
9	21	REUTLINGER Raimund	GER	Isny/D		Ducati	6.
10	32	BOUTTY Ralf	GER	Grevenbroich/D	Motorradsport Sehrig	Kawasaki	19.
11	44	HELTEN Georg	GER	Müllenbach/D		Kawasaki	
12	53	ASCHENBRENNER Michael	GER	Eichenr./D		Kawasaki	
13	55	ASCHENBRENNER Alexander	GER	Eichenr./D		Kawasaki	18.
14	99	KEHRMANN Manfred	GER	Mühlheim-Ruhr/D		BMW	

Kawasaki **aprilia** **DUCATI**

Vertragshändler

MOTORRAD UNGER
im Sachsenring

Mittendrin und immer dabei!



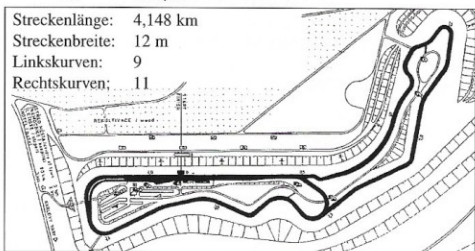
Wüstenbrander Straße 15
Gewerbegebiet „Am Sachsenring“
09353 Oberlungwitz
Telefon 03723/ 4 22 33
Telefax 03723/ 33 00



DIE RENNSTRECKE



min	km/h	min	km/h	min	km/h	min	km/h
1,10	213,33	31	164,10	52	133,33	02	122,40
11	210,32	32	162,31	53	132,15	03	121,40
12	207,40	33	160,57	54	130,99	04	120,43
13	204,56	34	158,86	55	129,85	05	119,46
14	201,79	35	157,19	56	128,73	06	118,51
15	199,10	36	155,55	57	127,63	07	117,58
16	196,48	37	153,95	58	126,55	08	116,66
17	193,93	38	152,38	59	125,49	09	115,76
18	191,45	39	150,84	2,00	124,44	2,10	114,87
19	189,02	1,40	149,33	01	123,41		
1,20	186,66	41	147,84				
21	184,36	42	146,40				
22	182,11	43	144,98				
23	179,91	44	143,58				
24	177,77	45	142,22				
25	175,68	46	140,88				
26	173,64	47	139,56				
27	171,64	1,48	138,27				
28	169,69	49	137,00				
29	167,78	1,50	135,75				
1,30	165,92	51	134,53				



Seit 1960 Sponsor im Motorsport

Zahlreiche Fahrer wurden durch uns gefördert. Den Fans sind die Namen bekannt:

- Egid Schwemmer
- Harald Eckl
- Herbert Besendörfer
- Hartmut Müller
- Johannes Müller
- Marian Troliga
- Imrich Majoras
- Pavol Dekanek
- Benjamin Weiss
- Bohumil Stasa

... und viele mehr

**Wernberger
Konservenfabrik**

Bruno Koch KG
Kolpingstraße 8
92533 Wernberg-Köblitz
Tel. (0 96 04) 22 38
Fax (0 96 04) 31 96



Wernberger
RACING TEAM

*Sie müssen es
wohl immer auf die
Spitze treiben.*



Dann brauchen Sie die neue YZF-R6 von YAMAHA! Extrem drehfreudig bis 15.500/min, extrem kraftvoll mit 88 kW (120 PS) aus 600 ccm, extrem leicht – nur 169 kg trocken – und extrem agil mit 1.380 mm Radstand. Was will man mehr?



*Finanzierung:
1,49 % effektiver Jahreszins, 25 % Anzahlung, 12, 24, 36 Monate Laufzeit.
Ein Angebot der AKB Bank.

Unverbindliche Preisempfehlung DM 16.790,-

<http://www.yamaha-motor-europe.com>
Dreams. Powered by YAMAHA.



YAMAHA

R6